



Kommunikationspass

Für Patient*innen mit beeinträchtigter Kommunikationsfähigkeit kann während eines stationären Aufenthalts ein Kommunikationspass hilfreich sein, damit alle in die Versorgung eingebundenen Personen auf einen Blick erkennen, worauf in der Kommunikation geachtet werden muss.

- Füllen Sie den Pass gemeinsam mit den Patient*innen und/oder mit der Begleitperson aus.
- Streichen Sie bei Bedarf nichtzutreffende Felder durch.
 - Z. B. bei Patient*innen, die nur eine Dysarthrie haben, kann das „Hören und Verstehen“-Feld durchgestrichen werden.
- Bewahren Sie den Pass im Zimmer oder in der Akte der Patient*innen auf. Auf diese Weise können sich alle Kolleg*innen auf Station schnell über die Kommunikationsfähigkeiten informieren.

Viel Erfolg bei der Nutzung des Kommunikationspasses!



Name: _____

Station & Zimmer: _____



Hören & Verstehen:

- ☐ Einfache Sprache
- ☐ Langsam Sprechen mit Pausen
- ☐ Deutliche Mimik und Gestik
- ☐ Ja- / Nein-Fragen

Hilfsmittel, die ich brauche:

- ☐ Hörgerät
- ☐ Bildkarten
- ☐ Kommunikationstafel oder -mappe
- ☐ Weitere Hilfsmittel:



Sprechen:

- ☐ Langsam und mit Pausen
- ☐ Mit Gesten oder Gebärden
- ☐ Mit Mimik und Blickkontakt
- ☐ Undeutliche Aussprache

Hilfsmittel, die ich brauche:

- ☐ Buchstabentafel
- ☐ Kommunikationstafel oder -mappe
- ☐ Elektronische Kommunikationshilfe (z. B. Talker, Tablet, etc.)
- ☐ Weitere Hilfsmittel:
